

Begegnungen, Blickwinkel, Lebenswelten, Selbstverständnis



Blick auf die Klagemauer und den Felsendom, Jerusalem

Israel und Palästina – eine komplexe Region mit einmaligen historischen Sehenswürdigkeiten, aber auch Schauplatz einer der vielschichtigsten zeitgenössischen Konflikte. Neben dem Besuch der von einmaliger Atmosphäre geprägten Altstädte von Jerusalem und Nablus erleben wir auch das lebensfrohe, kontrastreiche Tel Aviv. Ein Schwerpunkt der Reise sind Begegnungen mit Vertretern der Zivilgesellschaft von israelischer und palästinensischer Seite. Sie sollen uns einen multiperspektivischen Einblick in die Situation vor Ort geben.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): An den See Genezareth

Flug nach Tel Aviv und Fahrt zum See Genezareth. Das idyllisch gelegene Kibbuzhotel direkt am See ist ein sehr schöner Ort, um in Israel anzukommen. 2 Übernachtungen am See Genezareth.

2. Tag (So): Grenzwelt des Golan

Die Lage des Golan zwischen Libanon und Syrien vermittelt einen Einblick in die komplexe Grenzsituation. Vom erloschenen Vulkan Bental aus bietet sich eine Aussicht weit nach Syrien hinein. Bei einem Treffen mit einem Armeesprecher erhalten wir einen Überblick über die Situation auf dem Golan.

3. Tag (Mo): Hafenstadt Haifa

Die historische Hafenstadt Haifa wird vom Bahai-Heiligtum überragt (UNESCO-Weltkulturerbe), das sich an einer Flanke des Berges Carmel hochzieht. Haifa ist eine der Städte mit dem höchsten Anteil arabisch-israelischer Bevölkerung. Besuch im Leo Baeck Education Centre, das Wert auf eine multiethnische und multireligiöse Ausbildung legt. Am Nachmittag fahren wir über Jalameh in die Palästinensergebiete und besuchen das bekannte Freedom Theatre in Jenin. 1 Übernachtung in Nablus.

4. Tag (Di): Kontraste Palästinas

Nach einem Rundgang durch die Gassen der ursprünglichen Altstadt von Nablus fahren wir Richtung Ramallah, der modernen Hauptstadt der Palästinensergebiete. Wir besichtigen Rawabi, das ambitionierte Städtebauprojekt sowie die Universität Bir Zeit. In Ramallah wird uns ein Vertreter der IT-Start Up-Szene einen Einblick in aktuelle ökonomische Entwicklungen geben.

5. Tag (Mi): Heiliges Jerusalem

Einer der Planer der Sperranlage wird uns an konkreten Beispielen vor Ort die Vorgehensweise Israels erläutern. Eine kurze Fahrt führt uns anschliessend auf den Ölberg, wo sich ein grandioser Blick auf Jerusalem eröffnet. Auf dem Rundgang

durch die von einer ganz besonderen Atmosphäre geprägten Altstadt besuchen wir die Via Dolorosa und die Grabeskirche, aber auch die Klagemauer und den Felsendom (Aussenbesichtigung). 2 Übernachtungen in Jerusalem.

6. Tag (Do): Jerusalem heute

Bei einem Besuch der Gedenkstätte Yad Vashem werden wir uns mit der Bedeutung des Holocaust beschäftigen. Am Nachmittag werden wir uns mit der politischen Realität und aktuellen Entwicklung Jerusalems auseinandersetzen.

7. Tag (Fr): Ist das Tote Meer zu retten?

Eine Fahrt in die jüdische Wüste bringt uns ans Ufer des Toten Meeres, wo wir uns mit ökologischen Fragen befassen, bevor wir das einmalige Erlebnis eines Bades im stark salzhaltigen Wasser haben und uns den paradiesischen botanischen Garten im Kibbuz Ein Gedi anschauen. Den Shabbat werden wir mit einem Synagogenbesuch in Tel Aviv beginnen. 2 Übernachtungen in Tel Aviv.



Im Zentrum der Reise stehen Begegnungen

8. Tag (Sa): Facetten von Tel Aviv – Yafo

Am Shabbat kommt auch das Leben im sonst so quirligen Tel Aviv zu einer gewissen Ruhe. Man trifft sich stattdessen am Strand. Am Nachmittag werden wir während einer Stadtführung durch einen arabisch- und einen jüdisch-israelischen Begleiter einen multiperspektivischen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Stadt bekommen.

9. Tag (So): Schlussgespräch und Rückflug

Welche Lösungen gibt es überhaupt noch für den Konflikt? Ein lokaler Experte wird mit uns abschliessend über diese Frage sprechen. Anschliessend Rückflug nach Zürich.

HINWEIS

Gespräche und Begegnungen finden teils in Englisch statt



KONZEPT & LEITUNG:

Daniela Zunzer

Die Historikerin und Geschichtslehrerin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Holocaust und der Holocaust Education. Aus der Frage, wie Israel heute mit diesem historischen Erbe umgeht und welche Bedeutung das für die aktuelle politische Situation sowie den israelisch-arabischen Konflikt hat, ist eine mittlerweile mehr als zehnjährige Beschäftigung mit dieser Region entstanden. Im Zentrum des Interesses stehen Lebenswelten, Sichtweisen und das Selbstverständnis der Menschen vor Ort, wie auch die Frage, wie die Gesellschaften mit ihrer komplexen Geschichte und Gegenwart umgehen.



9 REISETAGE

22.10. - 30.10.2022 (Samstag bis Sonntag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 20

Fr. 3980.–

Fr. 840.–

LEISTUNGEN

- Flug Zürich – Tel Aviv – Zürich
- Bequemer Reisebus, alle Eintritte
- Ausgesuchte Mittelklassehotels
- Halbpension, Trinkgelder
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation